

Prävention von Rückenerkrankungen

Beschäftigte im Untertage-Steinkohlenbergbau weisen hohe Ausfallzeiten durch Muskel- und Skeletterkrankungen auf. Der Anteil dieser Erkrankungen liegt bei über 50% aller krankheitsbedingten Fehltage.

Hinzu kommt, dass viele Mitarbeiter auf Grund gesundheitlicher Einschränkungen nur begrenzt Lasten heben und tragen können. Das hat nicht nur Auswirkungen auf die Einsatzfähigkeit und körperliche Leistungsfähigkeit im Betrieb, sondern auch auf die Kosten, die dem Betrieb durch Arbeitsunfähigkeit und Leistungsverlust der Mitarbeiter entstehen.

Das interdisziplinär gestaltete Maßnahmenkonzept der Deutschen Steinkohle AG baut auf gezielten personenbezogenen Maßnahmen auf, die im Rahmen der regelmäßigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nach entsprechender werksärztlicher Indikation verordnet werden. Im Rahmen einer Erprobung, konnte eine Halbierung der auf Wirbelsäulenbeschwerden zurückzuführenden Ausfalltage nachgewiesen werden.

Für ihren Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung dieses innovativen, arbeitsmedizinischen Konzeptes zur betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention von Muskel- und Skeletterkrankungen im Deutschen Steinkohlenbergbau erhielten Manfred Vollmer und Reiner Jung den Förderpreis der Bergbau-Berufsgenossenschaft in der Kategorie Gesundheitsschutz.

2004

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2004
Herstellung von Kalk und Zement